Pressemitteilung vom 21.10.2010

FREIE WÄHLER setzen sich für eine bessere Schulbus-Situation ein

Florian Streibl MdL – Eklat im Petitions-Ausschuss des Bayerischen Landtags – der CSU sind Schulbus-Probleme im Landkreis Garmisch-Partenkirchen völlig gleichgültig

Oberammergau / München (lu). Florian Streibl, MdL und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, zeigt sich entsetzt über das Verhalten der CSU sowie der FDP im Maximilianeum, nachdem gestern im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden die Schulbus-Resolution aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen und aus Bad Tölz-Wolfratshausen beraten wurde.

Florian Streibl hatte als Folge des Runden Tisches zur Schulbussituation vom März dieses Jahres eine Resolution von Vertreterinnen und Vertretern der Schulen, Eltern und weiteren Interessenverbänden an den Landtag übergeben. Darin wurde an den Landtag appelliert, die teils katastrophalen Zustände bei der Schülerbeförderung wegen überfüllter Busse zu verbessern, wozu es notwendig wäre, dass der Freistaat die Kommunen finanziell besser unterstützt.

Der CSU-Abgeordnete Berthold Rüth aus Miltenberg verstieg sich in der Aussage, Streibl solle den Landtag mit den Problemen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen verschonen. Dessen FDP-Kollege Tobias Thalhammer beantragte sogar, Florian Streibl in der Aussprache zu dieser Resolution das Wort zu entziehen.

Streibl führt zum Verlauf dieser Sitzung aus: „Es war beängstigend und beschämend zugleich, mit welcher Gleichgültigkeit CSU und FDP die Probleme der Menschen vor Ort behandeln. Unter dieser Arroganz leiden unsere Schülerinnen und Schüler. Mit einem solchen Auftreten demaskieren die Christsozialen ihre hohle Phrase der Bildungsrepublik. Wenn wir unseren Bildungsauftrag ernst nehmen, dann müssen wir unseren Kindern bestmögliche Rahmenbedingungen schaffen und dazu zählt auch ein stressfreier Weg zur Schule. Ansonsten leidet die Leistungsfähigkeit unserer Kinder. Wenn die Staatsregierung hier keine weitere Verantwortung übernehmen will, sagt sie damit deutlich, dass das Mittelmaß Richtschnur ihrer eigenen Bildungspolitik ist. Wir FREIE WÄHLER haben Gott sei Dank ein anderes Verständnis davon, was gute Bildungspolitik ist.“

Pressekontakt:
Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL - Ludwig Utschneider M.A. – Referent
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
Email: referent@florian-streibl.de
Telefon: 08822 / 935282; Fax: 08822/935287 www.florian-streibl.de